

Hierbei handelt es sich um einen Teil der Ausarbeitung.
Das komplette Konzept erhalten Sie gegen Gebühr unter der Bestell Nr.: 01004

Grunderwerbsteuer und Notarkosten

Die Grunderwerbsteuer ist eine Steuer, die in Deutschland beim Erwerb von Grundstücken und Immobilien anfällt. Sie wird vom Käufer einer Immobilie erhoben und ist eine der wichtigsten Einnahmequellen der Bundesländer. Hier sind einige grundlegende Informationen zur Grunderwerbsteuer:

Steuersatz

Der Steuersatz für die Grunderwerbsteuer variiert je nach Bundesland und liegt derzeit zwischen 3,5 % und 6,5 % des Kaufpreises. Hier sind die Steuersätze der einzelnen Bundesländer (Stand 2024):

Die Notarkosten in Deutschland sind gesetzlich geregelt und fallen an, wenn bestimmte Rechtsgeschäfte beurkundet werden müssen. Dies umfasst insbesondere Immobilienkäufe, aber auch Eheverträge, Testamente und Gesellschaftsverträge. Hier sind einige wichtige Informationen zu den Notarkosten beim Kauf einer Immobilie:

Grundlagen der Notarkosten

Gesetzliche Grundlage:

Die Notarkosten sind im Gerichts- und Notarkostengesetz festgelegt.

Falls die Immobilie finanziert wird, muss in der Regel eine Grundschuld zugunsten der Bank im Grundbuch eingetragen werden. Auch diese Eintragung verursacht Notarkosten, die etwa 0,5 % des abgesicherten Kapitals betragen.